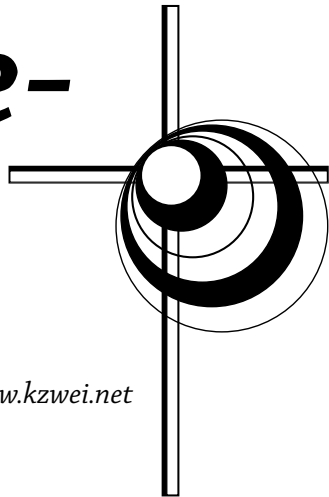


Gemeinde- brief



der Evangelischen Kirchengemeinde
Kornelimünster – Zweifall

www.kzwei.net

Nr. 147

Februar – März 2009



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Monat im Jahr 2009 liegt jetzt schon wieder hinter uns.

Viele haben das neue Jahr mit guten Vorsätzen begonnen: sie möchten gesünder leben, sich mehr bewegen, bewusster essen, sich mehr Zeit nehmen für Menschen und Interessen, die ihnen wichtig sind.

Was ist einen Monat später noch von diesen guten Vorsätzen übrig geblieben? Viele stellen mit Erschrecken fest, dass ihre guten Vorsätze schnell wieder im Alltagstrott untergegangen sind – aus dem „ich möchte mir die Zeit dafür nehmen, weil es mir gut tut“ ist wieder ein unverbindliches „ich müsste eigentlich...“ geworden.

Es gibt eine Zeit im Februar und März, die uns einlädt, noch einmal einen Gang zurück zu schalten: den inneren Motor statt immer „volle Kraft voraus“ bewusst auf „halbe Kraft“ oder sogar auf „langsame Fahrt“ zu schalten: Am 25. Februar beginnt mit dem Aschermittwoch die Passionszeit – 7 Wochen einer ruhigeren Zeit. Zeit in der wir uns an den Weg Jesu hin zum Kreuz erinnern.

Viele nehmen diese Zeit zum Anlass, um unter dem Motto „7 Wochen ohne“ auf etwas zu verzichten, das sie sonst wie selbstverständlich konsumieren: Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten, Fernsehen ... Dinge, die wir manchmal durchaus einsetzen, um etwas zu betäuben: Frust, Müdigkeit, Wut, Langeweile, Ärger.

Es ist nicht einfach, bewusst über so einen langen Zeitraum „nein“ zu sagen, gerade in Situationen, in denen der Griff zur Schokolade oder Zigarette so selbstverständlich war. Diese Zeit ist eine Herausforderung: schaffe ich es, diese Momente in meinem Alltag anders zu füllen: mit einem Spaziergang, indem ich Obst esse, lese Aber wenn ich die erste schwierige Zeit geschafft habe, merke ich plötzlich, dass ich ein Stück mehr Freiheit empfinde. Ich werde offener, denke vielleicht auch bewusster über manches in meinem Leben nach.

Ich wünsche Ihnen den Mut, diese Passionszeit anders als den normalen Alltag zu gestalten und wünsche Ihnen gute Erfahrungen dabei!

Ute Meyer-Hoffmann

■ GEMEINDEBRIEF NR. 147

Herausgeber Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12 – 16, 52076 Aachen-Kornelimünster, ☎ 02408 / 32 82
☎ 02408 / 61 99.

Redaktion Darius Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Monika Hansmann, Ute Meyer-Hoffmann, Elvira Pralle.

Druck Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2.850 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss: 30. Dezember 2008.

Kirchen laden zum „Calvin-Jahr 2009“ ein

Johannes Calvin – der Reformator aus Genf

„Martin Luther ist Begründer der evangelischen Kirche. Und dann gab es da in Genf noch einen anderen Reformator, Johannes Calvin. Der ist aber nicht so wichtig.“ So lautet eine weit verbreitete Meinung. Mit ihr geistern viele andere Vorurteile über Johannes Calvin durch die Welt: Er habe eine unerbittliche Gemeindezucht eingeführt, sei verantwortlich für die Verbrennung eines Ketzers wie für schmucklose Kirchen und den ungezügelten Kapitalismus. „Und warum feiert die evangelische Kirche dann den 500. Geburtstag ausgerechnet dieses Theologen?“, werden viele fragen. Die Antwort ist ebenso unerwartet wie spannend: Weil die Reformation ohne Johann Calvins Wirken womöglich nicht die ganze Welt umspannen würde.

Johannes Calvin ist eine der am meisten unterschätzten Figuren der Kirchengeschichte. Nur wenige andere haben sich gegen so viele Vorurteile wie er zur Wehr zu setzen. Dabei ging es dem gebürtigen Franzosen eigentlich nur um eines: Gegen die Irrwege der damaligen römisch-katholischen Kirche wollte er die Christen zurück an die Wurzel, zum unverfälschten Evangelium führen. In einem Katechismus („Institutio“) legte Calvin seine Lehre dar; in Tausenden Predigten erklärte er sie und in unzähligen Briefen spendete er Menschen Seelentrost.

In Genf versuchte Calvin, die Kirche so zu organisieren, dass sie glaubwürdig Zeugnis der „frohen Botschaft“ ablegen kann. Dabei führte er eine für damalige Zeit bemerkenswerte Mitbestimmung der Gläubigen ein, forderte jedoch auch, dass Christen ihren Lebenswandel gewissen Regeln unterwerfen müssen. Dass Calvin die Hinrichtung des Ketzers Michael Servetus unterstützte, bleibt ein dunkler Fleck in seiner Biografie.

Rasch wurde ihm klar: Die Reformation würde nur dann erfolgreich werden, wenn sie nicht nur die Herzen, sondern auch die Köpfe der Menschen erreicht. Bildungsarbeit tat not. Also gründete er in Genf ein Seminar für Theologen. Sie trugen die neue Lehre in viele europäische Länder. Auf seinem Sterbebett bat er im Frühjahr 1564 seine Mitstreiter: „Fasst Mut und bleibt stark, denn

Gott wird sich dieser Kirche bedienen und sie am Leben erhalten.“

Er hatte recht. Obwohl er nie daran gedacht hatte, eine eigene Konfession zu gründen, trägt die „Reformierte Kirche“ heute sein Anliegen weiter. Mehr als 80 Millionen reformierte Christen weltweit leben in dem festen Glauben: Gott allein gehört die Ehre. Gerade deshalb hinterfragen sie menschliche Ordnungen oft hartnäckiger als Lutheraner.

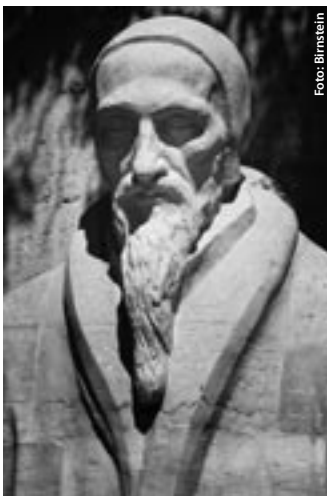
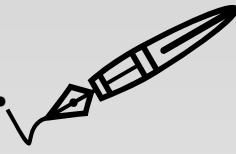


Foto: Birnstein

Das internationale Reformationsdenkmal in Genf

Kurz notiert ...



■ Bei dem Konzert des Klaviertrios am 16. November konnte an die Aachener Tafel als Erlös ein Betrag in Höhe von 750,55 Euro überwiesen werden. Wir danken den drei Musikern (R. Kersten, E. Reimann, A. Schäfer) für ihr unentgeltliches Engagement und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

■ Am 3. Dezember waren viele Seniorinnen und Senioren unserer Einladung zu einer Adventsfeier gefolgt. Nach einem besinnlichen, kreativen und musikalischen Programm wurden am Ausgang 365,77 Euro für „Brot für die Welt“ gesammelt. Wir danken!

■ Unter dem Motto „Mensch, wo bist du?“ (1. Mose 3, 9) findet vom 20.-24. Mai 2009 in Bremen der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Aus unserer Gemeinde werden wieder Jugendliche und Erwachsene teilnehmen. Bitte achten Sie auf Handzettel, die im Schriftenstand ausliegen. J. Richter wird für Jugendliche eine gemeinsame Fahrt organisieren, Erwachsene können sich direkt anmelden. Viele organisatorische Fragen können z. Zt. des Redaktionsschlusses noch nicht beantwortet werden (z. B. gemeinsame Anreise, Kosten usw.)

■ Joachim Richter hat im vergangenen Jahr eine Prädikantenausbildung begon-

nen, die ihn befähigt, eigenständig Gottesdienste und Amtshandlungen zu halten. Am Samstag, dem 21. März, wird er in Zweifall um 18 Uhr einen Gottesdienst halten.

■ Viele fleißige Hände sorgen für den reibungslosen Verlauf eines Gemeindejahres. Auch im Advent geschieht so manches wie selbstverständlich.. Einiges soll an dieser Stelle doch einmal erwähnt werden:

■ Herr Josef Johnen und Frau Renate Schmeitz haben liebevoll und mit großem Können die Adventskränze für unsere beiden Kirchen gesteckt!

■ Die Jugendlichen Janne und Sven Lüchow, Simon Zimmermann sowie Frau Susanne Bramkamp, Herr Eberhard Krings und Frau Sigrid Spiertz sorgten in Kornelimünster und Venwegen für die musikalische Gestaltung der verschiedenen Senioren-Adventsnachmittage.

■ Seit etwa 6 Jahren stellen Herr Mittmann und Herr Axel Schmeitz den Tannenbaum im Gemeindezentrum in Kornelimünster auf und in der Zweifaller Kirche gab es in diesem Jahr ein Jubiläum: zum 10. und letzten Mal haben Herr Heinz Krings und Herr Ferdi Jentgens den Baum aufgestellt.

■ Herr Werner Tacke und Malte Hennig luden in den Seniorenheimen in Kornelimünster und Venwegen zu Weihnachtsandachten ein.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Man sollte es nicht glauben!

Harald Fenske ist am 11. März fünfundzwanzig Jahre lang unser Gemeindepfarrer.

Wie? So lange schon? Da ruhen sich andere auf ihren Silber-Lorbeeren aus – bei ihm undenkbar! Er hat wahrlich einiges vorzuweisen:

- Der Gemeindebrief, der in dieser Form seit 1984 erscheint, ist seiner Initiative zu verdanken.
- Unser neuer Kirchenbau, 1997 eingeweiht, wäre ohne seinen Einsatz nicht zustande gekommen.
- Die Liturgie in unseren Gottesdiensten, die – mehrfach im Kirchenjahr wechselnd durch Abwechslung Freude am Gottesdienst fördert, ist vorwiegend sein Werk.
- Bei den zumeist in zweijährlichen Abständen unternommenen Gemeindefahrten auf den Spuren der Geschichte des Christentums in vielen Ländern ist er Planer und Reiseleiter.
- Dass unsere Gemeinde lebendig ist mit vielen Gruppen und Aktivitäten (z. B. Gemeindegemeinschaft, Ökumene ...), dazu gut besuchten Gottesdiensten, muss doch wohl auch am Pfarrer liegen, oder?

Übrigens: Harald Fenske wird am 12. Februar 60 Jahre alt. Auch hier stutzt man: Wie? So alt schon? Da denken andere vielleicht an Pension – bei ihm undenkbar!



Harald Fenske – seit 25 Jahren
Pfarrer unserer Gemeinde

Bezeichnend für ihn ist, was er sich – mit seiner Dienst-, Lebens- und Glaubenserfahrung – von den Mitchristen seiner Gemeinde wünscht:

„Ein offenes Herz für die Botschaft der Engel von Bethlehem“

„Wir sollten Akzente in Eigenverantwortung setzen, damit Kirche wirklich von unten wachsen kann und als lebendiges Zeugnis des Reiches Gottes in der Welt wirken kann.“

Bezeichnend auch sein Bekenntnis:

„Bei Gott sind wir alle gut aufgehoben im Leben und im Tod.“

„Bei Gott ist kein Mensch vergessen, auch dann, wenn wir Menschen uns nicht mehr erinnern können, erinnern wollen.“

Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre mit ihm. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Jürgen Süner

Feier zum 25-jährigen Ortsjubiläum

Am Sonntag, dem 22. März wollen wir feiern, dass Harald Fenske seit 25 Jahren Pfarrer unserer Gemeinde ist.

Sie sind aus diesem Anlass herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 10.30 in Kornelimünster und zum anschließendem Empfang im Gemeindezentrum.

Abschied der Zweifaller Küsterin

Und Tschüß !



Nach zehn Jahren als Küsterin der Zweifaller Kirche verabschiede ich mich nun in den Ruhestand. Für unsere wunderschöne alte Kirche ist dies nur ein kurzer Moment, für mich ist dies jedoch ein Lebensabschnitt, an den ich mich immer mit Freude erinnern

werde. Küsterin sein bedeutete, Kirche und Gemeindehaus „in Schuss zu halten“, Pfarrer und Gemeinde zu dienen – bereichert durch den Kontakt zu den vielen, lieben Menschen unserer Gemeinde.

Jederzeit habe ich mit Freude gearbeitet: es war „meine“ Kirche, die ich Wandern gern gezeigt habe und es war „mein“ Gemeindehaus, in dem sich die Gemeinde wohl fühlen sollte. Einiges ist mir besonders in Erinnerung:

Die Renovierung des Gemeindehauses und die damit verbundenen Aufräumaktionen. Dann die Restaurierung der Kirche und die Gottesdienste, die während dieser Zeit im Gemeindesaal stattfanden. Im Anschluss an diese Gottesdienste drehte jeder seinen Stuhl Richtung Tisch, es wurde erzählt und ein Tässchen Kaffee getrunken

- so entstand die regelmäßige Einladung zum Kirchenkaffee.

Natürlich denke ich im Rückblick auch an die kurdischen Flüchtlinge, die bei uns Kirchenasyl fanden. Gemeinsam mit Frau Gisela Olesen habe ich noch lange den Kontakt zu ihnen gehalten.

Danken möchte ich Allen für das gute Miteinander, besonders Herrn Pfarrer Harald Fenske, der mir immer ein toller Chef gewesen ist, Petra Jentgens für die tolle Zusammenarbeit und meinem Mann für seine tatkräftige Unterstützung. Offiziell werde ich im Rahmen des Gottesdienstes am 7. Februar verabschiedet. Über zahlreichen Besuch würde ich mich sehr freuen.

Alles Gute und Gottes Segen

Ihre Inge Krings

Abschied von Küsterin Inge Krings

... Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier. Die abgewandelten Worte dieses kölschen Abschiedsliedes passen sehr gut, wenn wir am 7. Februar von Inge Krings als Küsterin nach zehn Jahren und einem Monat Abschied nehmen. Wer Kirche und Gemeindehaus in Zweifall betrat, begegnete einem freundlichen und einladendem Gesicht und einer Frau, der man anmerkte, dass sie ihren Beruf mit Leib und Seele ausfüllte. Es war „ihre“ Kirche und „ihr“ Gemeindehaus, aber nie im Sinne einer Hausmeistermentalität oder

eines Besitzdenkens. Immer hatte sie den Menschen im Blick und war eine wirkliche Botschafterin unserer Gemeinde, von den Krabbelkindern bis zum Kirchenasyl, vom Gemeindefest bis zur Ostermorgenfeier – es waren „ihre“ Veranstaltungen und Gruppen. Stets sah sie das ganze der Gemeinde und war auch Ansprechpartnerin für zahlreiche Interessierte, die unsere schöne alte Kirche einfach mal besichtigen wollten.

„Unser Inge“ war mit ihrem ganzen Herzen dabei, sie freute sich über Feste in Zweifall mit vollen Kirchen, war eine einfühlsame Ansprechpartnerin bei Beerdigungen und verhielt sich immer loyal gegenüber dem Presbyterium. Sie war auch wirklich mit „ganzem Herzen“ bei den Gottesdiensten und gab oft nach den Gottesdiensten den Kirchenmusikern und den Pfarrern ein erstes Feedback. Bei einigen Liedern und Texten

war sie emotional stark beteiligt und vergoss bei bestimmten Silvestergottesdiensten manchmal heimliche Tränen.

Es war für sie selbstverständlich, dass Sie ihre Aufgaben zuverlässig erfüllte, oft auch von ihrem Mann Heinz engagiert unterstützt und begleitet: Rasenmähen, Grillen bei Festen, Besorgungen und...und...und. Wenn wir unserer Küsterin am 7. Februar im Gottesdienst in Zweifall für ihre Mitarbeit herzlich danken, werden wir ihrem Mann auch ein dickes Dankeschön sagen. ... Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier. Inge Krings und ihr Mann werden der Gemeinde verbunden bleiben. Die zehn Jahre mit unserer Küsterin waren erfüllte und einfach schöne Jahre. Danke! Inge Krings wird uns als Mitarbeiterin fehlen.

Harald Fenske (Vors. d. Presbyteriums)

Meike Winkelmann neue Küsterin in Zweifall

Am 1. Februar beginnt unsere neue Küsterin in Zweifall ihren Dienst. Meike Winkelmann lebt mit ihrer Familie in Zweifall und ist dort in den letzten Jahren schon in einigen Gemeindeguppen aktiv gewesen.

Wir heißen sie in ihrer neuen Aufgabe herzlich willkommen und sind froh, dass wir in ihr so nahtlos eine Nachfolgerin für Inge Krings gefunden haben!

Einen Wermutstropfen gibt es: mit Antritt ihrer neuen Aufgabe muss sie leider das Amt als Presbyterin niederlegen, das sie seit der letzten Wahl übernommen

hatte – wir danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Mitarbeit!

Alles Gute und viel Freude wünschen wir Meike Winkelmann für ihre Tätigkeit als Küsterin!

Ute Meyer-Hoffmann



Aus dem Presbyterium

Ausschüsse des Presbyteriums

■ Zur Vorbereitung der Presbyteriumssitzungen und für eine intensive inhaltliche Diskussion über einzelne Bereiche der Gemeindegemeinschaft wurden Ausschüsse gewählt, zu denen neben den Mitgliedern des Presbyteriums auch interessierte Gemeindeglieder gehören.

Inzwischen wurden auch für folgende Ausschüsse eine Sprecherin, bzw. ein Sprecher gewählt.

- Finanzausschuss: Axel Schmeitz
- Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik: Anette Hennig

Kirchenfenster in Kornelimünster

■ Am 28. November haben wir im Gottesdienst in der Bergkirche von Frau Janet Brooks Gerloff Abschied genommen, anschließend fand die Beisetzung auf dem Friedhof an der Bergkirche statt.

Ihr plötzlicher Tod am 22. 9. hat uns sehr erschüttert, sie hatte trotz ihrer schweren Erkrankung gehofft, die Fertigstellung des Kirchenfensters für unsere Kirche begleiten zu können. Unser Mitgefühl gilt ihren Kindern Anneke und Hendrik Gerloff.

Am 15. November besuchten der Kirchenfensterausschuss und weitere Presbyterinnen und Presbyter die Glaswerkstatt Derr in Taunusstein. Wir konnten uns vor Ort davon überzeugen, dass die Planungsarbeiten so weit fortgeschritten sind, dass die Gestaltung des Fensters trotz des Todes der Künstlerin Janet Brooks Gerloff au-

thentisch umgesetzt werden kann. Weitere Planungsgespräche haben inzwischen stattgefunden. Ein Teilstück des Fensters als Muster wird dem Ausschuss in Kürze in der Kirche präsentiert werden, um die Farbwirkung vor Ort beurteilen zu können. Wir hoffen, dass das Fenster im Laufe des Jahres fertig gestellt werden kann.

Das Presbyterium bittet die Gemeindeglieder um Spenden, jeder Betrag ist willkommen, damit deutlich wird, dass viele in der Gemeinde den Einbau des Fensters nicht nur ideell unterstützen.

Ergänzung des Presbyteriums

■ Am 31. Januar scheidet Meike Winkelmann aus dem Presbyterium aus, da sie als bezahlte Mitarbeiterin in unserer Gemeinde tätig sein wird (siehe vorige Seite).

Das Presbyterium wird in der Februarsitzung die in solchen Fällen laut Presbyterwahlgesetz vorgesehene Berufung vornehmen. Hier zur Information der entsprechende Auszug:

§ 33 Ergänzung des Presbyteriums durch Berufung

(1) Scheiden Presbyterinnen oder Presbyter vor Ablauf ihrer Amtszeit aus, beruft das Presbyterium unverzüglich andere wählbare Mitglieder der Kirchengemeinde für die Amtszeit der Ausgeschiedenen zu Mitgliedern des Presbyteriums. Die Berufung darf nur außerhalb eines Wahlverfahrens und nicht später als drei Monate vor seinem Beginn erfolgen. Die Berufung erfolgt für jedes zu berufende Mitglied gesondert. Bei der Berufung ist das Presbyterium an frühere Wahlvorschläge nicht gebunden.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 8. 11. 2008 trafen wir 11 Gemeindeglieder uns im Zweifaller Gemeindehaus, um uns an unsere Konfirmation, die vor 50 bzw. 60 Jahren stattfand, zu erinnern.

Nach einem feierlichen Einzug in die alte Kirche wurde jedem von uns noch einmal durch Pfarrerin U. Meyer-Hoffmann Gottes Segen zugesprochen.

Im Anschluss an den Gottesdienst saßen wir bei einem kleinen Imbiss zusammen und tauschten in lebhafter Runde die Erinnerungen an unsere Konfirmandenzeit aus. Diese prägende Zeit hat für fast alle in anderen Orten und unter sehr unterschiedlichen Bedingungen stattgefunden.



Für mich war es ein sehr eindrucksvoller und interessanter Abend. Als Erinnerung bekamen die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden/innen eine schöne Urkunde mit nach Hause.

Renate Schmeitz



Vorstellungsgottesdienste

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich in diesen Wochen intensiv auf ihre Vorstellungsgottesdienste vor und freuen sich auf eine rege Teilnahme von möglichst vielen Gemeindegliedern. Hier sind die Termine:

- Samstag, 7. März, 18.00 Uhr – Zweifall (Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann)
- Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr – Kornelimumster (Pfr. Ute Meyer-Hoffmann)
- Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr – Kornelimumster (Pfarrer Harald Fenske)

◀ Bei der Seniorenadventsfeier am 3. Dezember halfen Jugendliche aus den Konfigruppen beim Kaffeeauschenken und sorgten für musikalische Untermalung.



KONZERT
DES
KAMMERMUSIK-
ENSEMBLES
ÜBACH-PALENBERG

in der
evang. Kirche
Kornelimünster
am Sonntag, 8. März
um 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende für Waisenkinder
in Tiflis (Georgien), Stiftung Iavnana
wird gebeten.

Georg Philipp Telemann

Tafelmusik I. Teil

*für Soloflöte, Solovioline, Solovioloncello,
Streicher und Basso Continuo A-Dur*

Georg Friedrich Händel

*Arie »Das zitternde Glänzen
der spielenden Wellen« HWV 203*

Heinz Holliger *1939

»t(air)e« für Flöte allein (1980/83)

Jean Sibelius

Andante festivo

Johann Sebastian Bach

*Konzert A-Dur für Oboe d'Amore,
Streicher und Basso Continuo, BWV 1055*

Béla Bartók

*Rumänische Volkstänze für kleines Orchester
(1917)*

Solisten und Mitglieder des

Kammermusikensembles



Fastenaktion der evangelischen Kirche

Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit, um sich darüber klarzuwerden, wie Sie sich vom Ballast vor sich hergeschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen.

Werden Sie sich dabei bewusst, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen.

SIEBEN
WOCHEN
OHNE



Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwer machen.

Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen. Zaudern Sie nicht!



SIEBEN
WOCHEN
OHNE



2009
Die Fastenaktion der
evangelischen Kirche

SICH ENTSCHEIDEN!
7 Wochen ohne Zaudern

Gruppen in unserer Gemeinde

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe

Haben Sie Zeit? Brauchen Sie Unterstützung? Dann rufen Sie an und/oder kommen Sie am Donnerstag, dem 12. Februar, um 16 Uhr zu weiterer Planung und gegenseitigem Austausch ins Gemeindezentrum Kornelimünster.

📍 *Informationen bei Wilhelmine Boßhammer ☎02408/1557 oder bei Petra Jentgens*

Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster

Dienstag, 14. Februar und 10. März, um 18 Uhr im Gemeindezentrum in Kornelimünster.

📍 *Nähere Informationen bei Julie Denkhäus ☎02408/80421*

Eltern-Kind-Gruppe Kornelimünster „Kirchenmäuse“

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr. „Erleben Sie 90 abwechslungsreiche und anregende Minuten gemeinsam mit Ihrem Kind ...“ Altersgruppe: 15 Monate bis Kindergartenbeginn.

📍 *Nähere Informationen bei Anke Heym ☎02408/145968*

Eltern-Kind-Gruppe Zweifall „Kirchenknirpse“

Donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

📍 *Nähere Informationen bei Angelika Mohn ☎02408/58392*

Erwachsenentreff Kornelimünster

Der Erwachsenentreff trifft sich am Mittwoch, 11. Februar und 11. März, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum.

📍 *Nähere Informationen bei Harald Fenske*

Erzählcafé Kornelimünster

Dienstag, 10. Februar, sowie 3. und 24. März, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

📍 *Nähere Informationen bei Petra Jentgens*

Erzählcafé Zweifall

Freitag, 20. Februar – „Alaaf“, von 15.30 bis 17.30 Uhr.

📍 *Nähere Informationen bei Petra Jentgens*

Frauenhilfe Kornelimünster

Donnerstag, 5. Februar „Frau in Papua-Neuguinea“ und am 5. März „Frauen um das Kind Mose“, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

📍 *Nähere Informationen bei Petra Jentgens*

Gemeindebücherei

■ **Öffnungszeiten:** Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 17 bis 18 Uhr (außer in den Ferien).

📍 *Nähere Informationen bei Elke Greven ☎02408/3799*

Gruppen in unserer Gemeinde

Frühstücksbasteln Zweifall

Montag, 2. und 16. Februar, sowie 30. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr.

📍 Nähere Informationen bei Petra Jentgens

Geselliges Tanzen Kornelimünster

Donnerstag, 12. und 26. Februar, sowie 12. und 26. März um 20 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. 📍 Nähere Informationen bei Dietrich Eichstädt ☎02408/4004

Glauben leben in Lebenskrisen – Gesprächskreis

Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt? Dienstag, 17. Februar und 10. März von 20 bis 21.30 Uhr.

📍 Informationen bei Karola Dietzel-Kaszemek ☎02408/989220 und Petra Jentgens

Kirchenchor

Jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

📍 Informationen bei Klaus Dederichs oder Günter Rottländer ☎0032/878 52892

Literaturkreis Kornelimünster

Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, dem 17. Februar. An diesem Abend besprechen wir von Ann-Marie MacDonald „Wohin die Krähen fliegen“. Am 24. März geht es um Ugo Ricarelli „Der vollkommene Schmerz“. Beginn jeweils um 20 Uhr.

📍 Weitere Informationen bei Harald Fenske

Markt-Kaffee in Zweifall

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung.

Markttag in Zweifall = Einkaufen + Einkehr im evangelischen Gemeindehaus zu Gespräch und Kaffee. 📍 Nähere Informationen bei Gerdi Lembke ☎02402/30649

Ökumenische Frauengruppe Kornelimünster

Die Frauengruppe trifft sich am Mittwoch, 4. und 18. Februar sowie 4. und 18. März jeweils um 20.15 Uhr. 📍 Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☎02408/4498

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster

Wir treffen uns am Donnerstag, 26. Februar und 26. März. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit den sogenannten „Ich bin – Worten“ Jesu. Beginn jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum. 📍 Nähere Informationen bei Harald Fenske

Pop- und Gospelchor Kornelimünster

Jeden Montag von 18 bis 19.45 Uhr. Für Jugendliche und Erwachsene.

📍 Nähere Informationen bei Klaus Dederichs

Gruppen in unserer Gemeinde

Senioren gymnastik

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster

📍 Nähere Informationen bei Heide-Marie Glasmacher ☎02408/2656

Seniorentreff Kornelimünster

Wir freuen uns über Senioren aus unserer Gemeinde, die an unseren Treffen teilnehmen möchten. Sie finden statt: am Mittwoch, 4. und 18. Februar, 11. März und 1. April, jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

📍 Nähere Informationen bei Wilhelmine Bofßhammer ☎02408/1557

Treff junger Familien und Ehepaare Zweifall

Bei unseren Treffen am 14. Februar und 14. März, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr, werden die Kinder betreut. Wir freuen uns auf weitere Familien.

📍 Nähere Informationen bei Ute und Martin Kneißl ☎02408/95865£

Yoga, heiter und heilsam

Donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (der Kurs ist z. Zt. ausgebucht). 📍 Informationen über das Gemeindebüro oder bei Hilde Kersten

Zeit für Stille Kornelimünster

Jeweils montags im Gemeindezentrum von 19 bis 19.45 Uhr im „Raum der Stille“ .

📍 Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☎02408/4498

Komm, sing mit!

■ Singen Sie auch gerne, trauen sich aber nur unter der Dusche oder in der Badewanne? Aber mit anderen gemeinsam zu singen macht doch mehr Spaß! Wissen Sie nicht, mit wem Sie gemeinsam singen können, dann kommen Sie doch zu uns ! Wir, das sind ungefähr 25 Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores der ev. Gemeinde Kornelimünster/Zweifall. Wir treffen uns regelmäßig jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindehaus an der Schleckheimer Straße. Mit unserem Chorleiter Klaus Dederichs proben wir, um Gottesdienste an Festtagen musikalisch zu gestalten. Einige Male im Jahr tun wir das in bester ökumenischer Absicht auch mit katholischen Chören der Umgebung. Wir singen traditionelle Kirchenmusik aber auch Neuzeitliches. Wir freuen uns über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger.

Nur Mut; die einzige Voraussetzung, um bei uns mitsingen zu dürfen, ist Spaß am Singen! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch hilfreich.

Günter Rottländer

Jugendkreuzweg 2009



Foto: Wodicka

eine gemeinsame Aktion der katholischen und unserer evangelischen Gemeinde in Zweifall.

Beginn ist am Freitag, dem 27. März, um 19 Uhr in der ev. Kirche. Im Anschluss wird zum Beisammensein ins katholische Jugendheim im Huk eingeladen.

Das erste Vorbereitungstreffen wird am Donnerstag, dem 26. Februar, um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus im Apfelhof sein. Herzliche Einladung!

Kinderdisco in Kornelimünster

Am 20. 2. findet in Kornelimünster eine Kinderdisco zu Karneval statt. Hier zu sind alle Kinder ab 9 Jahren eingeladen. Von 15 bis 19 Uhr gibt's Tanz und lustige Partyspiele. Die jungen DJs spielen dabei ein buntes Programm eurer aktuellen Lieblingshits. Der Eintritt ist frei, Getränke gibt es zu Taschengeldpreisen.

Nähere Infos bei eurem Jugendleiter.



Foto: monchik / pixelio.de

Anmeldungen zur Konfirmation 2010

Ende Februar werden alle jungen Gemeindeglieder, die zwischen dem 1. Juli 1995 und dem 30. Juni 1996 geboren sind, angeschrieben, damit sie sich für den Konfirmandenunterricht anmelden können, der zur Konfirmation im Jahre 2010 führt.

Es kann vorkommen, dass nicht alle Jugendlichen in unserer Adressenliste stehen (vor allem natürlich die ungetauften). In solchen Fällen bitten wir um Meldung im Gemeindebüro. Der Konfirmandenunterricht beginnt Ende Mai.

(Brett-)Spieltreff in Kornelimünster

Jeden 1. Montag im Monat 19 bis 21.30 Uhr, für 14- bis 114-Jährige

Jugendtreff / Internetcafé / Jugendband in Zweifall:

Mittwochs 18.30 bis 21.30 Uhr

Jugendgesprächskreis Kornelimünster

Donnerstags 18.00 bis 21.00 Uhr, ab 16 Jahre

Jugendgruppe Kornelimünster

Freitags 17.30 bis 20 Uhr

Kindergruppen Knollenkids und Apfelkerne

Knollenkids Kornelimünster



Wann? Freitags
von 15.30 – 17 Uhr
Alter? 8 – 13 Jahre



Am 6. 2.
Am 13. 2.

Am 27. 2.
Am 6. 3.
Am 13. 3.
Am 20. 3.
Am 27. 3.

Wir basteln.
Wir backen Muffins.
Wir feiern Karneval.
Wir schauen einen Film.
Wir hören Geschichten.
Wir essen Pizza.
Wir bauen eine Arche. (Teil 1)
Wir bauen eine Arche. (Teil 2)



Apfelkerne Zweifall

Wann? Mittwochs
von 16.30 – 18 Uhr
Alter? 6 – 10 Jahre



Am 4. 2.
Am 11. 2.
Am 18. 2.
Am 25. 2.
Am 4. 3.
Am 11. 3.
Am 18. 3.
Am 25. 3.

Also raus aus der guten Stube! Kommt in die evangelischen Gemeindezentren!

Euer Jugendleiter Achim Richter

Ansprechpartner für Fragen und Anregungen:

📞 Joachim Richter (Jugendleiter) Büro: ☎ 02408/928926 od. priv. ☎ 02408 / 5996364
E-Mail: joachimrichter@web.de • Homepage: www.joachimrichter-jugendarbeit.de
Sprechstunde in Kornelimünster: Dienstag und Donnerstag 15 bis 16 Uhr

Weltgebetstag 2009

Viele sind wir, doch eins in Christus

Papua-Neuguinea: fremd, exotisch und voller Überraschungen – „Erwarte das Unerwartete“ – so der Slogan der Fluggesellschaft des Landes.

Papua Neuguinea: der drittgrößte Inselstaat der Welt liegt im Pazifik und zählt zum australischen Kontinent - ein Land der Extreme und Gegensätze mit einer wechsellvollen Geschichte. Das alltägliche Leben ist geprägt durch eine Spannung zwischen Tradition und Moderne und den daraus resultierenden Herausforderungen für Staat und Gesellschaft.

Der ökumenische Vorbereitungskreis, der sich jedes Jahr neu findet, trifft sich immer mittwochs: am 11. und 25. Februar sowie am 4. März um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Zweifall. Herzliche Einladung!



Am ersten Freitag im März feiern wir den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet wird – alle sind eingeladen!

6. März um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Zweifall und um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Brigida in Venwegen (s. Aushang). Anschließend wird zum Zusammensein in die jeweiligen Gemeindehäuser eingeladen.

Spenden

Zusätzlich zu den Kollekten gingen folgende Spenden ein:

NOVEMBER	Gemeindebrief	50,00 €
	Kirchenfenster	410,00 €
	Diakonische Arbeit in der Gemeinde	100,00 €
	Jugendarbeit	150,00 €
DEZEMBER	Kirchenfenster	1.955,00 €
	Diakonische Arbeit in der Gemeinde	250,00 €
	Gemeindebrief	11,00 €
	Jugendarbeit	1.050,00 €
	Brot für die Welt	1.275,00 €
	Seniorenarbeit der Gemeinde	50,00 €
Instandhaltung Kirche Zweifall		459,83 €
KOLLEKTEN BEI AMTSHANDLUNGEN: Brot für die Welt		93,70 €

Esel-Initiative

zur Förderung allein erziehender Frauen in entlegenen Weltregionen e.V.

„Wasser“: Thema in verschiedenen Gemeindeguppen. Teil war das Esel-Projekt von Frau Stefanie Christmann, 1995 nach einem Besuch in Eritrea/Äthiopien ins Leben gerufen und von den „Ev. Frauen Deutschland“ zur Unterstützung empfohlen. Bisher wurden in der Frauenhilfe und in den Erzählcafés 380

Euro gesammelt. Zwei Esel wurden dafür bereits gekauft und mit je einem 80-Liter-Wassertank Not leidenden Frauen als Starthilfe geschenkt.

Die Frauen erhalten weibliche Tiere, damit sie selbst Nachwuchs ziehen können. Mit dieser Starthilfe können die Frauen Wohlstand für die Familie erreichen – genug Wasser in kürzerer Zeit, Brennholz, drei Mahlzeiten am Tag, Schule für die Kinder...



Anmerkung: Aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten mit den Projektpartnerinnen vor Ort ruht zur Zeit das Eritrea-Projekt der Esel-Initiative. Bis dort alle Unstimmigkeiten geklärt sind, will die Initiative alle Spenden in ihr Nepal-Projekt stecken und dort allein erziehenden Müttern eine Starthilfe mit Esel, Wasserbüffel, Kuh oder Yak und Hebammen mehr Mobilität durch ein Pony ermöglichen.

Weitere Informationen unter www.esel-initiative.de

Heiligabendkollekte für „Brot für die Welt“

In den sechs Gemeindegottesdiensten am Heiligen Abend 2008 wurden für die Aktion „Brot für die Welt“ an Kollekten 4.181,67 Euro zusammengetragen.

Dies ist die bisher höchste Kollekte am Heiligen Abend in unseren Gottesdiensten. Weitere Spenden sind außerhalb der

Gottesdienste für „Brot für die Welt“ eingegangen.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Geld zur Linderung der Not in der weiten Welt beitragen wollen und „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten, wie es der Intention von „Brot für die Welt“ entspricht.

Statistik unserer Gemeinde

Stand 31. 12. 2008

Jahr	1985	2004	2005	2006	2007	2008
Gemeindeglieder	3.409	3.876	3.880	3.936	3.823	3.824
Taufen	31	33	36	24	32	25
Konfirmationen	41	38	43	34	29	37
Trauungen	15	7	8	4	5	6
Beerdigungen	26	38	29	26	23	39
Ein-, Übertritte	5	9	10	7	9	4
Austritte	10	23	8	21	15	27

Taufe



Benjamin Maximilian Schmitt, Kornelimünster

Beerdigungen



Ilse Wallbraun (88), Vicht
Wolfgang Bracke (72), Vicht
Otto Spangenberg (81), Kornelimünster
Wanda Glasemann (98), Venwegen
Janet Brooks Gerloff (61), Kornelimünster
Josef Gras (86), Venwegen
Jeanette Kaster (45), Breinig



Anschriften

Evangelische Kirche in Zweifall

Apfelhofstraße 4
☎ 02402 / 764 766

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster

Schleckheimer Straße 14
E-Mail: kornzwei.ekir@t-online.de

Pfarrer Harald Fenske

Schleckheimer Straße 16,
Kornelimünster
☎ 02408 / 44 98
E-Mail: harald.fenske@ekir.de

Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

Am Wingertsberg 40, Breinig
☎ 02402 / 10 21 643
E-Mail: ute.meyer-hoffmann@ekir.de
Dienstfreie Nachmittage: Mi u. Fr

Küsterin Zweifall

Meike Winkelmann
☎ 02402 / 10 22 610

Küsterin Kornelimünster

Susanne Küttler
☎ 02408 / 928 924

Kirchenmusiker

Klaus Dederichs
☎ 0179 / 59 55 865

Diakonie

Petra Jentgens
☎ 02402 / 126 126 8
E-Mail: petra.jentgens@gmx.de

Jugendleiter

Joachim Richter
☎ 02408 / 928 926 oder
☎ 02408 / 5 99 63 64 (privat)
E-Mail: joachimrichter@web.de
www.joachimrichter-jugendarbeit.de

Abfahrt Kirchenbus

🚌 *Fahrtage siehe Rückseite*

- 9.50 Breiniger Berg
- 9.55 Breinig (gegenüber Sparkasse)
- 10.00 Venwegen (Kreuzung Breinig)
- 10.05 Hahn (kath. Kirche)
- 10.10 Walheim (Montebourgstraße)
- 10.15 Schleckheim (Kapelle)
- 10.20 Oberforstbach (Kreuzung
Aachener/Oberforstbacher Str.)

Gemeindebüro

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster
☎ 02408 / 32 82
☎ 02408 / 61 99

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Verwaltungsangestellte Elvira Pralle

Spendenkonto Kontonr. 1 200 663 035,
Aachener Bank eG, BLZ 390 601 80

GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
1.2. Letzter So. n. Epiph.	Fenske ☞	Fenske ☞ ☉ ☎
7.2. Samstag	18.00 Fenske / Meyer-Hoffmann <i>Verabschiedung Küsterin I. Krings Begrüßung Küsterin M. Winkelmann</i>	—
8.2. Septuagesima	—	Fenske
15.2. Sexagesima	Meyer-Hoffmann	Meyer-Hoffmann
21.2. Samstag	18.00 Schmitz	—
22.2. Estomihi	—	Schmitz
1.3. Invokavit	Meyer-Hoffmann ☞	Meyer-Hoffmann ☞
7.3. Samstag	18.00 Meyer-Hoffmann <i>Vorstellungsgottesdienst</i>	—
8.3. Reminiszenz	—	Meyer-Hoffmann <i>Vorstellungsgottesdienst</i>
15.3. Okuli	Mönkemeyer	Fenske <i>Vorstellungsgottesdienst</i>
21.3. Samstag	18.00 Richter	—
22.3. Laetare	—	Fenske <i>25. Ortsjubiläum</i>
29.3. Judika	Fenske	Fenske
5.4. Palmsonntag	Meyer-Hoffmann ☞	Meyer-Hoffmann ☞

☞ = Abendmahl ☉ = Eine-Welt-Warenverkauf ☎ = Kirchenbus

Kindergottesdienst	Kornelimünster	Jeden Sonntag	10.30 Uhr
Kinderbibelmorgen	Zweifall	Samstag, 28. 2. und 28. 3. 2009	10.00 Uhr

Andacht im Seniorenzentrum Kornelimünster	Donnerstag	12. Februar	Meyer-Hoffmann	10.30 Uhr
	Donnerstag	12. März	Fenske	10.30 Uhr
Andacht im Altenheim Venwegen	Freitag	13. Februar	Meyer-Hoffmann	10.30 Uhr
	Freitag	13. März	Fenske	10.30 Uhr
Andacht im Senioren- zentrum Walheim	Donnerstag	19. März	Fenske	17.00 Uhr